

Musterportfolio 100

Strom

Management Summary

Die Geopolitik bestimmt weiterhin das Bild: Nach der Eskalation folgen nun wieder die Einigungssignale, doch die Erfolgsaussichten bleiben offen. IEA und HSBC warnen derweil vor Kippunkten am Rohölmarkt, was sich auch auf den Gasmarkt übertragen würde. Robuste US-Konjunkturdaten und steigende Leitzinserwartungen sorgten hingegen für Verkaufsdruck an den Finanzmärkten und damit auch auf die EUAs. Der Strommarkt bleibt damit im Spannungsfeld zwischen den nervösen Gas- und CO₂-Märkten. Charttechnisch sind alle drei Lieferjahre übergeordnet bullish einzuordnen. Dennoch halten wir an der neutralen Benchmark-Ausrichtung fest, denn eine Einigung ist nicht auszuschließen und würde zu Verkaufsdruck führen. Der geopolitisch bedingte Rücksetzer bleibt dann die gesuchte Einstiegsg Gelegenheit für Long-Positionen.

Beschaffungstelegramm Cal 27: 0 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung aktiviert +++ 2 Tranchen sind zur Beschaffung freigegeben +++ letzte Tranchen-Fixierung am 01.06.2026 +++ letzter Fixierungspreis: 95,69 €/MWh +++ aktueller Portfolio-Preis (gesamt): 82,55 €/MWh +++ aktueller Marktpreis: 95,45 €/MWh (Schlusskurs 08.06.2026) +++ aktuelle Hedge-Quote 83 % +++ Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral +++ taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral +++ mehr Details auf den folgenden Seiten +++

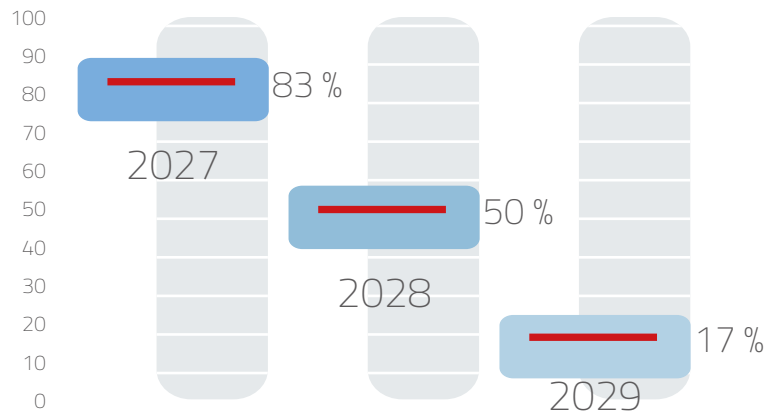
Inhalt

1. Markteinschätzung	02
2. Marktentwicklung	04
3. Aktuelles Beschaffungsportfolio	05
4. Taktische Allokation	06
5. Lieferjahr 2027 im Detail	07
6. Lieferjahr 2028 im Detail	09
7. Lieferjahr 2029 im Detail	11
8. Beschaffungshistorie	13
9. Anhang & Charts	14
10. Erläuterung	24
11. Impressum & Disclaimer	25

Hedge-Situation

In dieser Darstellung sind für die kommenden Lieferjahre die aktuelle Hedge-Situation, sowie die Minimum- und Maximumquoten aus dem Hedge-Kanal ersichtlich.

Aktuelle Hedge-Quoten



Markteinschätzung (1/2)

Konjunktur: Im Gegensatz zu den fossilen Energieträgern verzeichneten die EUAs in der vergangenen Woche einen ausgeprägteren und gegen Ende klar abwärts gerichteten Kursverlauf. Wesentlicher Auslöser waren global robuste Wirtschaftsdaten: Von 18 veröffentlichten Indikatoren übertrafen zwölf die Konsensschätzungen. Bereits die starken ISM-Indizes für Industrie und Dienstleistungen im Mai signalisierten eine unerwartete Wachstumsdynamik. Den Ausschlag gab schließlich der überraschend solide US-Arbeitsmarktbericht am Freitag, der die Erwartung baldiger Leitzinserhöhungen durch die wichtigen Notenbanken zementierte. Den Auftakt machen Schweden, die Schweiz und Kanada am 10. Juni, gefolgt von EZB (11.), BoJ (16.), Fed (17.) und BoE (18. Juni). Die damit verbundene Zinserhöhungsdynamik in Kombination mit enttäuschenden Unternehmenszahlen belastete am Freitag Aktienmärkte, Edelmetalle und Bitcoin deutlich. Dies dürfte auch weiterhin negativ auf die EUAs abfärben.

Fundamental: Seit einiger Zeit reagieren die Rohstoffmärkte auf die bekannten Einflussfaktoren kaum noch. Das gilt für die Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten sowie für die niedrigen EU-Gasspeicherstände und die Sommerwetteraussichten. Dennoch bleiben diese Faktoren relevant: Die Internationale Energieagentur wies zuletzt darauf hin, dass die weltweiten Erdölvorräte zwischen März und Mai um mehr als 250 Mio. Fass gesunken sind und sowohl kommerzielle als auch strategische Bestände in Rekordtempo abgebaut wurden. Die IEA warnte, der Ölmarkt könnte im Juli und August in eine „rote Zone“ geraten. Ähnlich äußerte sich HSBC: „Je länger die Meerenge geschlossen bleibt und je stärker die Lagerbestände abgebaut werden, desto wahrscheinlicher ist es, dass wir bei einigen Rohstoffen an den Märkten Kippunkte erreichen. Es ist jedoch schwierig, den genauen Zeitpunkt für das Erreichen dieser Kippunkte zu bestimmen.“ Dennoch teilen die Erdölhändler diese Einschätzung offenbar

nicht: Ihre Short-Positionen auf Brent haben sich seit Ende März um den Faktor 3,5 auf rund 140.000 Kontrakte erhöht (Stand: 2. Juni). Das Nebeneinander von analytischer Warnung und gegenteiligem Händlerverhalten spricht für ein anhaltendes Patt. Erdgas verhält sich ähnlich abwartend, obwohl die Kombination aus niedrigen Speicherständen, erwarteten Hitzewellen und eingeschränktem Angebot durch die Hormuz-Störung grundsätzlich preiserhöhend wirken sollte. Dem steht die zunehmende Inbetriebnahme neuer LNG-Kapazitäten entgegen.

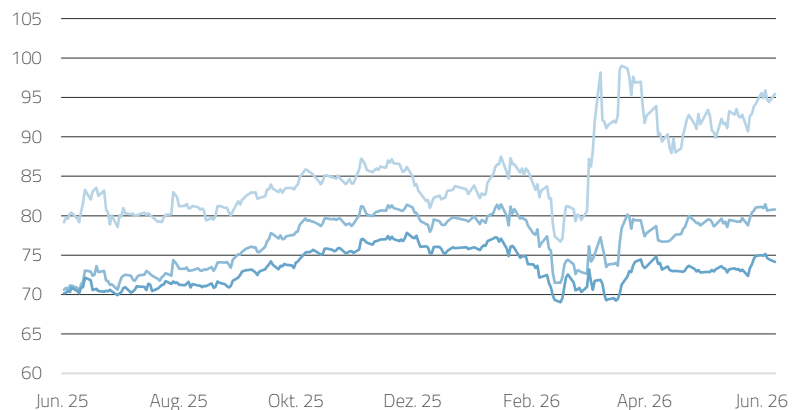
Charttechnik (siehe ab Seite 15): Nach der Kursrally der Vorwoche setzt entlang der Strom-Terminmarktkurve eine Gegenbewegung ein, die in den hinteren Jahreskontrakten besonders ausgeprägt ist. (Fortsetzung auf nächster Seite)

Strom- markt

In dieser Darstellung wird die Preisentwicklung der letzten 52 Wochen für die drei Frontjahre Base dargestellt.

2027
2028
2029

Preisentwicklung (Base)
€/MWh



Markt- einschätzung (2/2)

Im Detail hat das **Strom Cal 27 Base** nach dem Anstieg über die ehemalige Widerstandszone bei 93,90–93,43 Euro/MWh ein neues Verlaufshoch bei 95,90 Euro/MWh im Tages-Liniendiagramm markiert. Das ist ein klares bullisches Signal. Im Rahmen der aktuellen Gegenbewegung ist auf dem nun als Unterstützung fungierenden Bereich bei 93,90–93,43 Euro/MWh zusammen mit dem mittleren Bollinger Band bei aktuell 93,51 Euro/MWh mit Kaufdruck zu rechnen. Übergeordnet verbleibt der Jahres-Future zudem weiterhin deutlich oberhalb der steigenden 200-Tage-Linie bei aktuell 86,68 Euro/MWh, das Golden-Cross-Szenario (50-Tage-Linie über 200-Tage-Linie) ist seit Mitte 2025 aktiv.

Nach dem Anstieg über die psychologische und charttechnische 80-Euro-Marke erfolgte beim **Strom Cal 28 Base** ein Test des Verlaufshochs bei 81,57 Euro/MWh. Daraufhin nimmt der Verkaufsdruck wieder zu. Die nächste wichtige Unterstützung wartet nun auf der 80-Euro-Marke zusammen mit dem mittleren Bollinger Band bei 79,99 Euro/MWh.

Übergeordnet bleibt der Kontrakt ebenfalls bullish einzuordnen. Der Jahres-Future notiert oberhalb der steigenden 200-Tage-Linie bei aktuell 78,17 Euro/MWh, seit Mitte Mai ist ein Golden-Cross-Szenario aktiviert.

Das **Strom Cal 29 Base** hat nach dem Anstieg über das ehemalige Verlaufshoch bei 74,84 Euro/MWh ein neues Verlaufshoch bei 75,15 Euro/MWh im Tages-Liniendiagramm markiert. Die darauffolgende Abwärtskorrektur läuft nun bis an die 200-Tage-Linie bei aktuell 74,02 Euro/MWh. Darunter liegen die nächsten Unterstützungsmarken auf dem mittleren Bollinger Band bei aktuell 73,82 Euro/MWh und der Horizontalmarke bei 73,62 Euro/MWh, wo mit wieder steigendem Kaufdruck zu rechnen ist. Ein Anstieg über das letzte Verlaufshoch wäre dann ein weiteres bullisches Signal. Ein Rückfall unter die genannten Kursmarken würde das Chartbild hingegen wieder eintrüben.

Fazit (Charttechnik): Das Chartbild ist in allen drei Lieferjahren bullish. Nach den neuen Verlaufshochs korrigieren die Kontrakte einheitlich, wobei die Bewegung zum

hinteren Ende der Kurve hin ausgeprägter ist. Auf den benannten Chartmarken ist mit erneutem Kaufdruck zu rechnen, denn die übergeordneten Aufwärtstrends sind intakt. Erst ein Rückfall unter die jeweiligen Support-Niveaus wäre ein bearisches Signal.

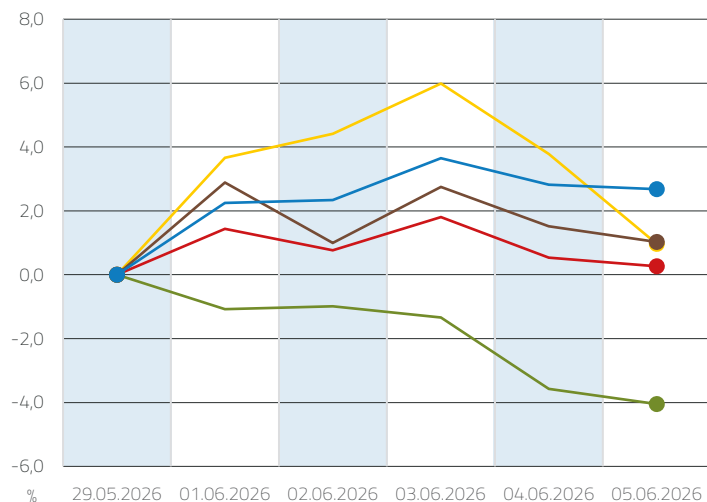
Portfolioausrichtung: Die Lage hat sich zur Vorwoche nicht wesentlich geändert. Nach der wieder eskalierenden Lage in Nahost folgt nun erneut die Meldung über ein baldiges Abkommen. Dabei wären die USA offenbar auch ohne israelische Zustimmung zu einer Einigung bereit. Doch ob daraus tatsächlich ein nachhaltiges Friedensabkommen wird, bleibt offen. Insofern verbleibt auch unsere Ausrichtung unverändert: Solange die Unsicherheit anhält, verzichten wir auf den Aufbau einer Long-Position und halten an der neutralen Ausrichtung zur Benchmark fest. Sollte eine Einigung den Markt kräftig unter Druck setzen, wäre ein solcher Rücksetzer die gesuchte Einstiegsgeschichte für Long-Positionen von ein bis zwei Tranchen. Denn abseits davon bieten Konjunktur, Fundamentals und Charttechnik ein bullisches Gesamtbild.

Markt- entwicklung

In dieser Darstellung wird die Veränderung in der Vorwoche der Energiemärkte in prozentualen Werten abgebildet.

● Strom
● CO₂
● Gas
● Kohle
● Brent

Energiemarktentwicklung KW 24



Markt- rückblick

Der diplomatische Optimismus der Vorwochen verpuffte in der vergangenen KW 23 zunehmend: US-Streitkräfte beschossen einen Tanker vor der iranischen Insel Kharg, der Iran feuerte auf Stützpunkte in Kuwait und Bahrain, die USA antworteten mit Angriffen auf Qeshm, und am Ende der Woche griffen iranische Drohnen den omanischen Ölhafen Mina al Fahal an. Über das Wochenende verschärfte sich die Lage weiter: Der Iran griff Israel mit Raketen an. Die israelische Luftwaffe schlug gegen den Iran zurück, ungeachtet einer ausdrücklichen Warnung Trumps an Netanjahu, den laufenden Friedensprozess nicht zu gefährden. Vom Jemen aus feuerten die mit dem Iran verbündeten Huthi-Milizen Raketen auf israelisches Territorium. Der Konflikt ist an den Punkt zurückgekehrt, von dem aus die bisherigen Gesprächsrunden überhaupt erst gestartet waren.

Dabei hatte die vergangene Woche noch verhalten optimistisch begonnen. Trump stellte abermals eine Einigung „binnen einer

Woche" in Aussicht, eine Waffenruhe im Libanon schien greifbar. Doch die Hisbollah lehnte sie ab, aus dem Libanon wurden neue israelische Angriffe gemeldet, und Teheran setzte die Gespräche mit Washington daraufhin aus. Die militärischen Schläge der Folgetage folgten dieser Logik: Kein Abkommen, keine Zurückhaltung. Die Insel Kharg, über die der Iran rund 90 Prozent seines Erdölexports abwickelt, wurde damit erstmals direkt ins Visier genommen. Die geografische Ausweitung auf das außerhalb der Meerenge liegende und zum Oman gehörende Mina al Fahal zeigt, dass der Konflikt nicht mehr auf die Straße von Hormus beschränkt bleiben muss.

Die im Wochenverlauf vorgelegten LNG-Daten von Kpler für Mai 2026 zeigten eine bemerkenswerte Verschiebung auf dem Weltmarkt. Asiens LNG-Importe stiegen von 18,76 auf 20,55 Mio. t, ein Plus von 9,5 Prozent gegenüber April. China allein importierte 4,9 Mio. t, eine klare Trendwende nach dem Mehrjahrestief im April. Hintergrund

sind saisonale Kühlnachfrage und niedrige Speicherstände, die zusätzliche Spotmarkt-Einkäufe auslösten. Ausgefallene Mengen aus Katar wurden durch höhere Lieferungen aus Kanada, Malaysia, Oman und Russland kompensiert.

Europa setzte derweil seinen Abwärtstrend fort: Die LNG-Importe sanken gegenüber dem Vormonat um 4,6 Prozent auf 9,15 Mio. t, auch gegenüber Mai 2025 ergibt sich ein Minus von 5,8 Prozent. Die europäischen Gasspeicher lagen zum 31. Mai bei rund 40,5 Prozent Füllstand und damit weiter massiv unter den Vorjahreswerten. Die Einspeicherung hatte während der überdurchschnittlich warmen Phase im Mai kurz Fahrt aufgenommen, zuletzt aber wieder nachgelassen. Das 80-Prozent-Ziel zum 1. November ist damit noch keine ausgemachte Sache. Die Niederlande unterstrichen die Ernsthaftigkeit der Lage durch eine staatliche Förderzusage von bis zu 993 Mio. Euro für Einspeicherung durch die staatliche Energieholding EBN.

Beschaffungsportfolio Strom

aktuell

2027



Floor Cap

Tranche geschlossen

Lieferjahr 2027

30 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.7. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 30.9. | Hedge-Quote: 83 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 82,55 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 82,20 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

2028



Floor Cap

Tranche geschlossen

Lieferjahr 2028

18 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.7. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 30.9. | Hedge-Quote: 50 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 78,36 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 78,15 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

2029



Floor Cap

Tranche geschlossen

Lieferjahr 2029

6 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 0 freigegebene Tranchen sind zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.7. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.10. | Hedge-Quote: 17 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 74,42 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 74,26 €/MWh | Aktuelles Setup (geschlossen) | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: neutral | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

Limit-Check

Lieferjahr	Deadline Fixierung	Letzter Fixierungspreis	Schlusskurs (Vortag)	Price-Floor (aktive Tranchen)	Price-Cap (aktive Tranchen)	Status
2027	30.09.2026	95,69 €/MWh	95,45 €/MWh	-	-	geschlossen
2028	30.09.2026	81,37 €/MWh	80,80 €/MWh	-	-	geschlossen
2029	31.10.2026	75,00 €/MWh	74,38 €/MWh	-	-	geschlossen

Übersicht

Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	30 von 36	83 GWh	83 %	82,55 €/MWh	82,20 €/MWh	2	0	- 34.722 €
2028	18 von 36	50 GWh	50 %	78,36 €/MWh	78,15 €/MWh	2	0	- 20.472 €
2029	6 von 36	17 GWh	17 %	74,42 €/MWh	74,26 €/MWh	2	0	- 15.639 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 10.

[Link zur Deal History](#)

Allokation

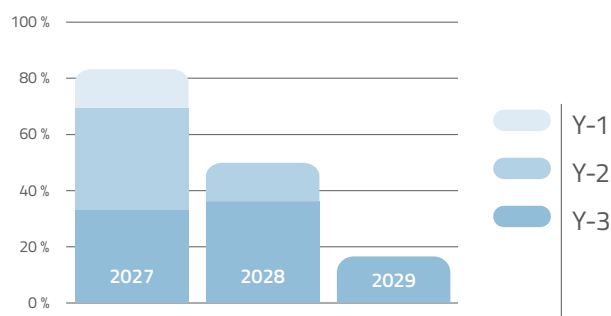
EnerChase vs. Benchmark

Die taktische Allokation im Hedge-Kanal ergibt sich aus der mittel- bis langfristigen Markterwartung. In der obersten Tabelle bzw. Grafik sind die tatsächlichen Hedge-Quoten für die drei Lieferjahre aufgeführt. In den Spalten Y-1, Y-2 und Y-3 wird die jährliche Veränderung der Hedge-Quote dargestellt (Y-1 steht beispielsweise für das letzte Jahr vor

Lieferbeginn). Die zweite Tabelle stellt die „neutralen“ Hedge-Quoten dar, die bei einem kontinuierlichen Beschaffungsvorgehen entstehen würden. Dies entspricht der Mittellinie des Hedge-Kanals. Die unterste Tabelle zeigt die Abweichungen der tatsächlichen Quoten von der Benchmark.

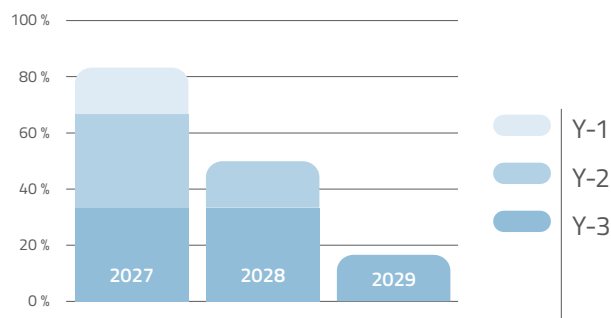
Taktische Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	83 %	14 %	36 %	33 %
2028	50 %		14 %	36 %
2029	17 %			17 %



Benchmark Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	83 %	17 %	33 %	33 %
2028	50 %		17 %	33 %
2029	17 %			17 %



Aktive Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	0 %	-3 %	3 %	0 %
2028	0 %		-3 %	3 %
2029	0 %			0 %

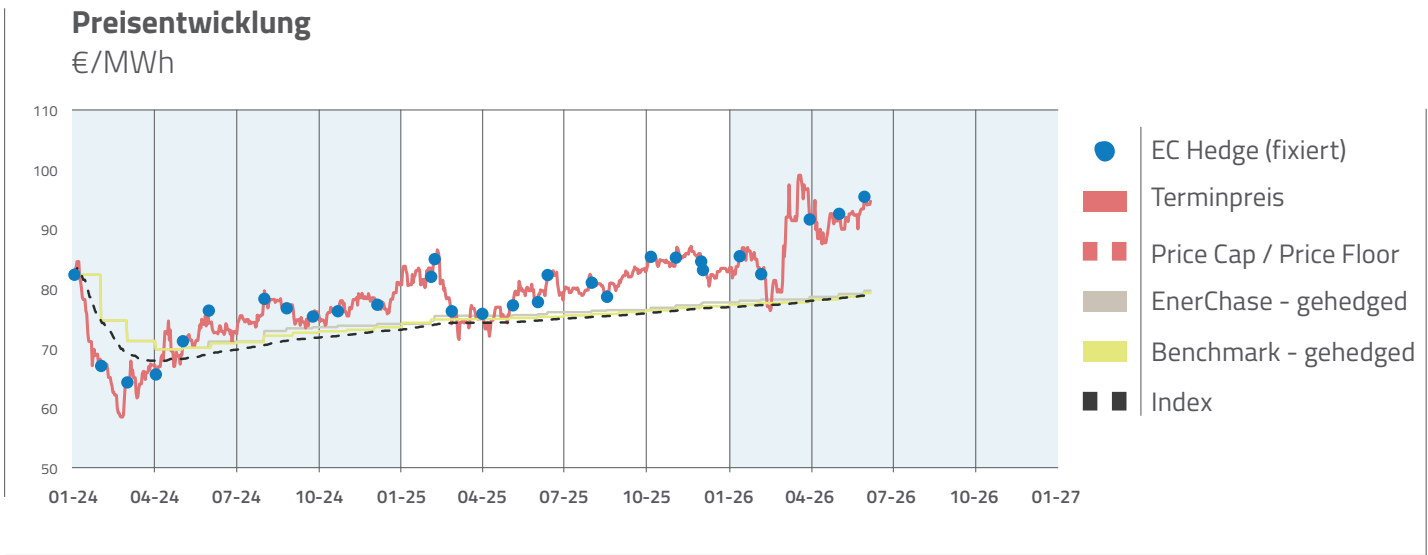
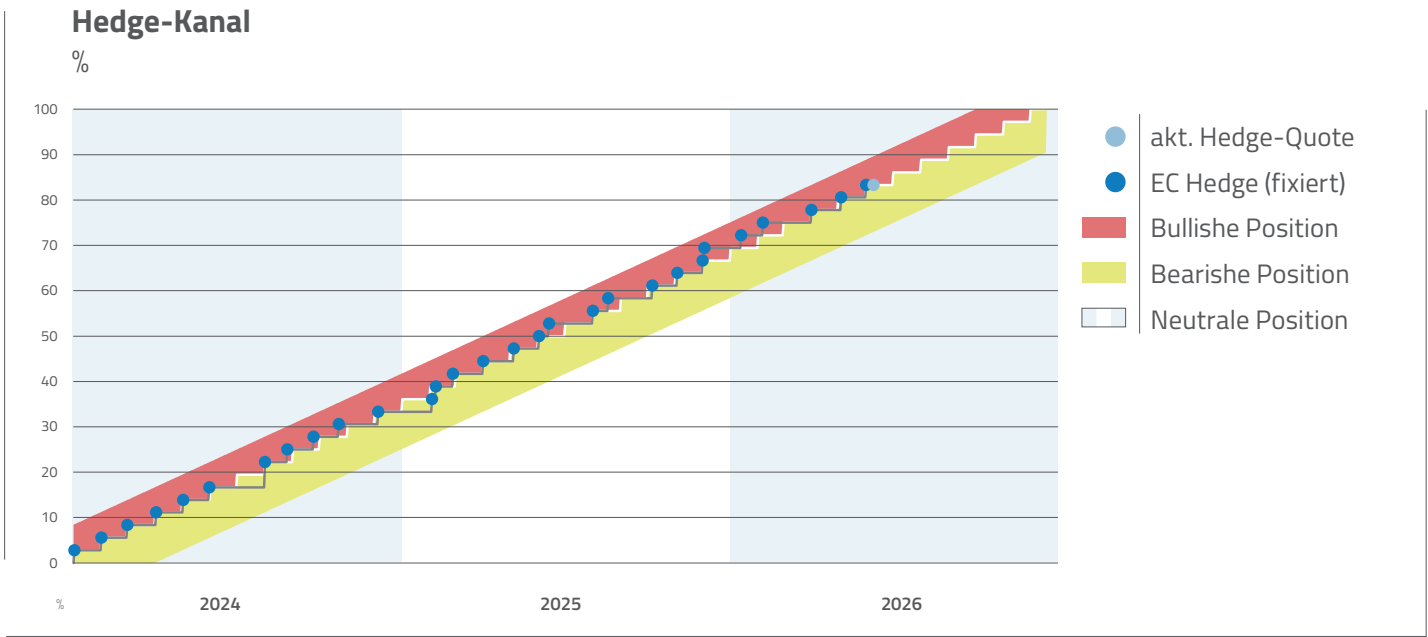


Strom

2027

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	30 von 36	83 GWh	83 %	82,55 €/MWh	82,20 €/MWh	2	0	- 34.722 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

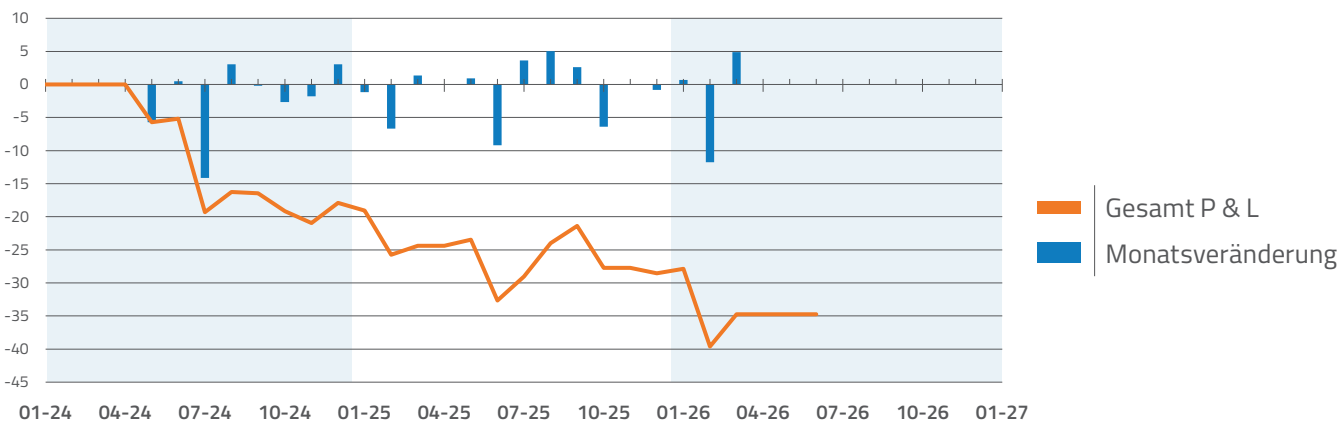
Profit and Loss | Value-at-Risk

2027

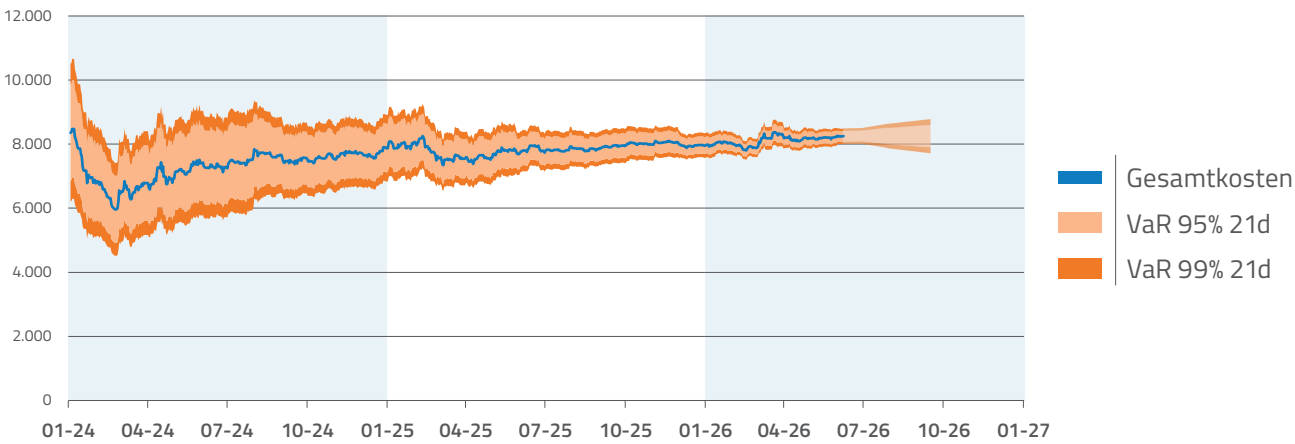
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



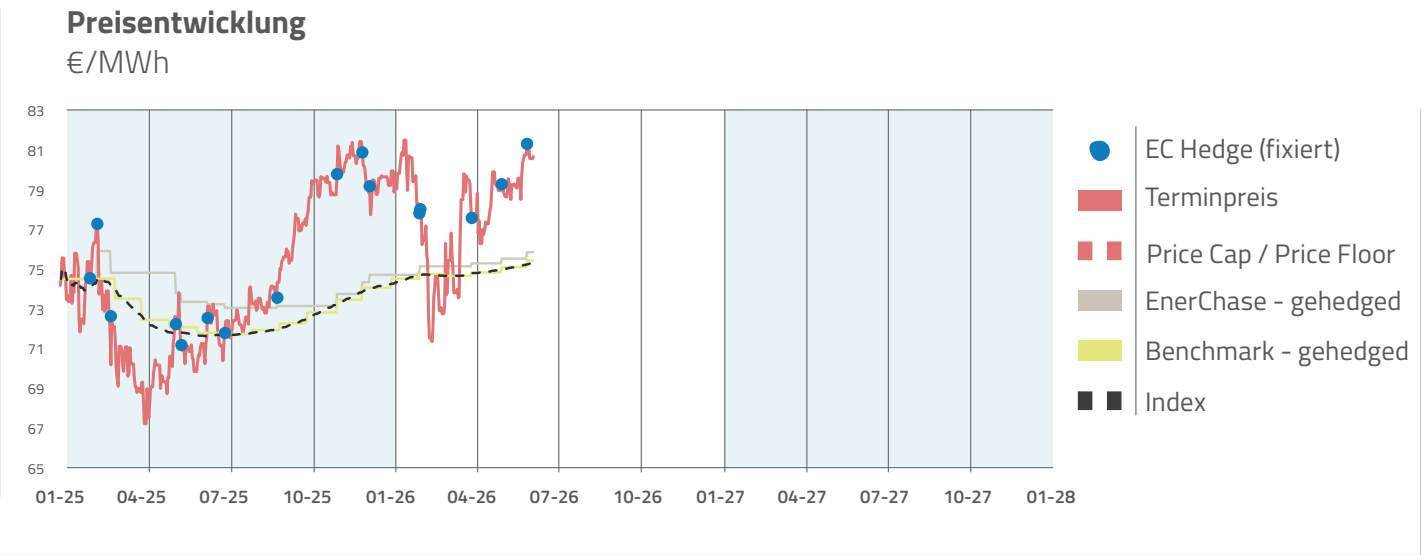
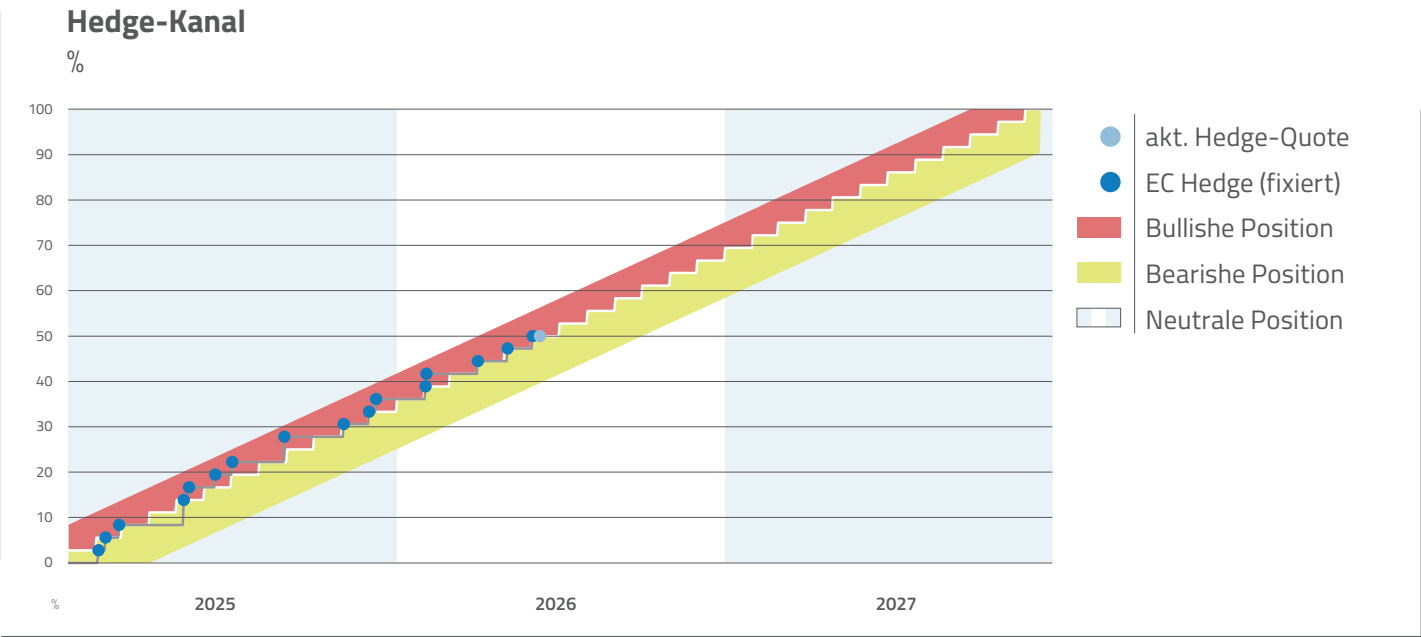
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2027	8.247 T€	- 34.722 €	8.091 - 8.419 T€ (95%) 8.012 - 8.498 T€ (99%)	8.002 - 8.508 T€ (95%) 7.880 - 8.630 T€ (99%)	7.897 - 8.613 T€ (95%) 7.725 - 8.785 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			85,62 - 105,28 €/MWh (95%) 80,87 - 110,03 €/MWh (99%)	80,28 - 110,62 €/MWh (95%) 72,96 - 117,94 €/MWh (99%)	73,99 - 116,91 €/MWh (95%) 63,64 - 127,26 €/MWh (99%)

Strom

2028

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2028	18 von 36	50 GWh	50 %	78,36 €/MWh	78,15 €/MWh	2	0	- 20.472 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

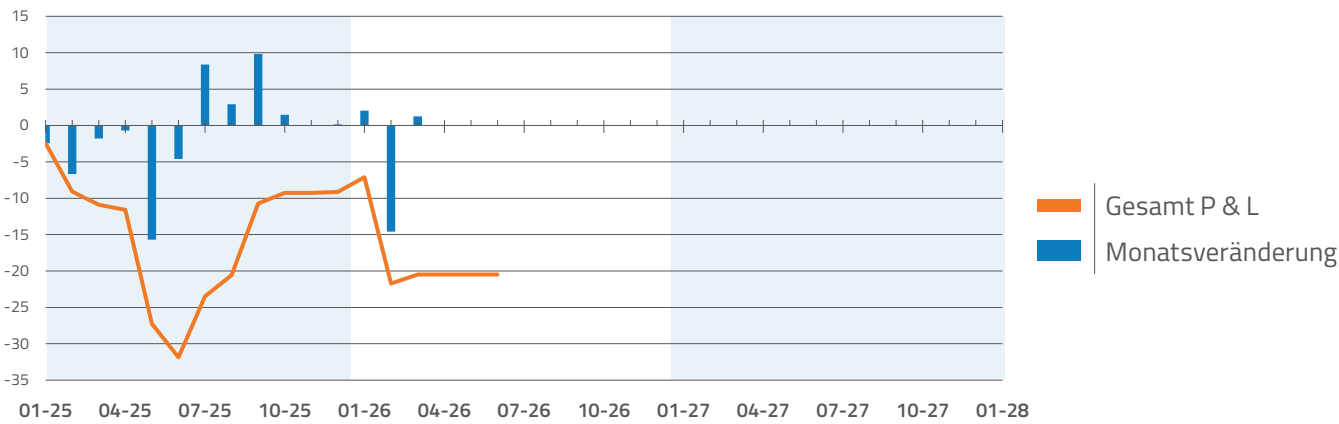
Profit and Loss | Value-at-Risk

2028

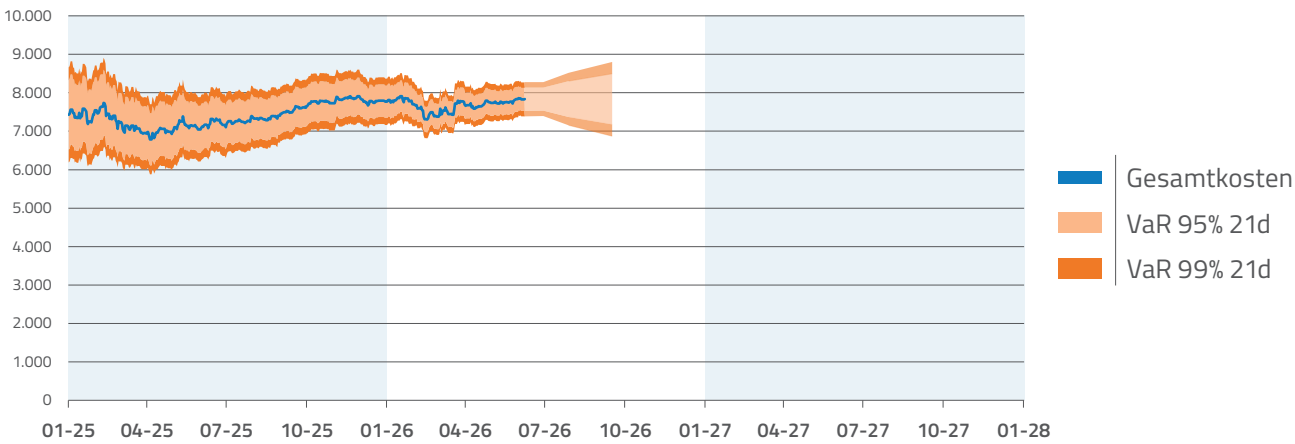
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



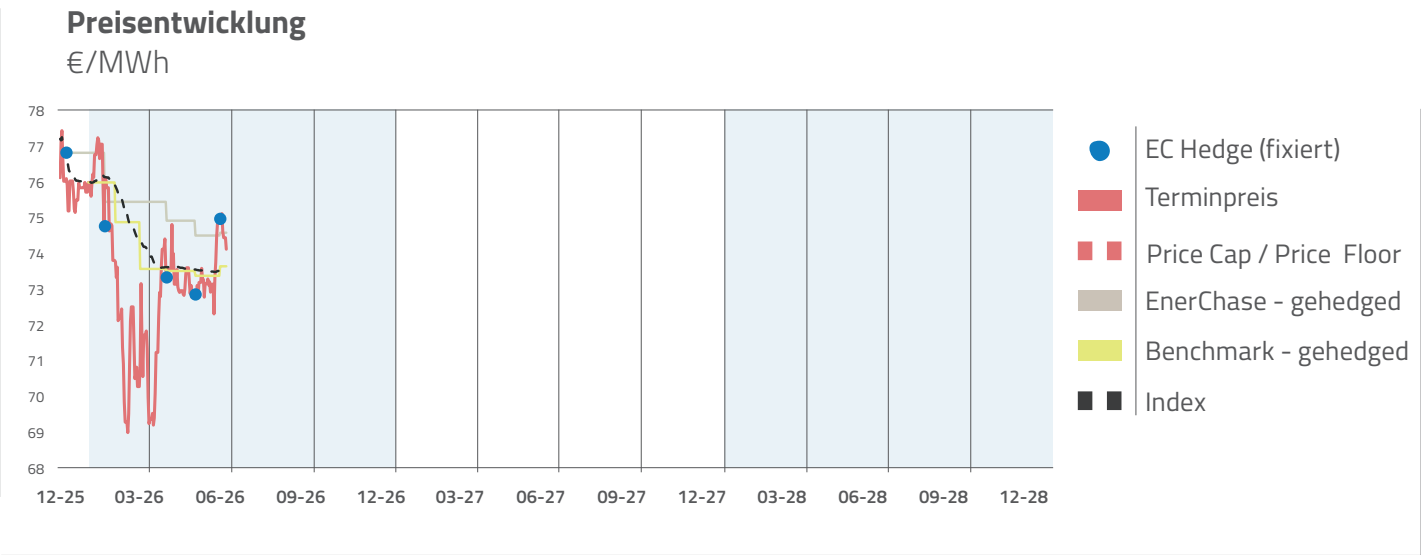
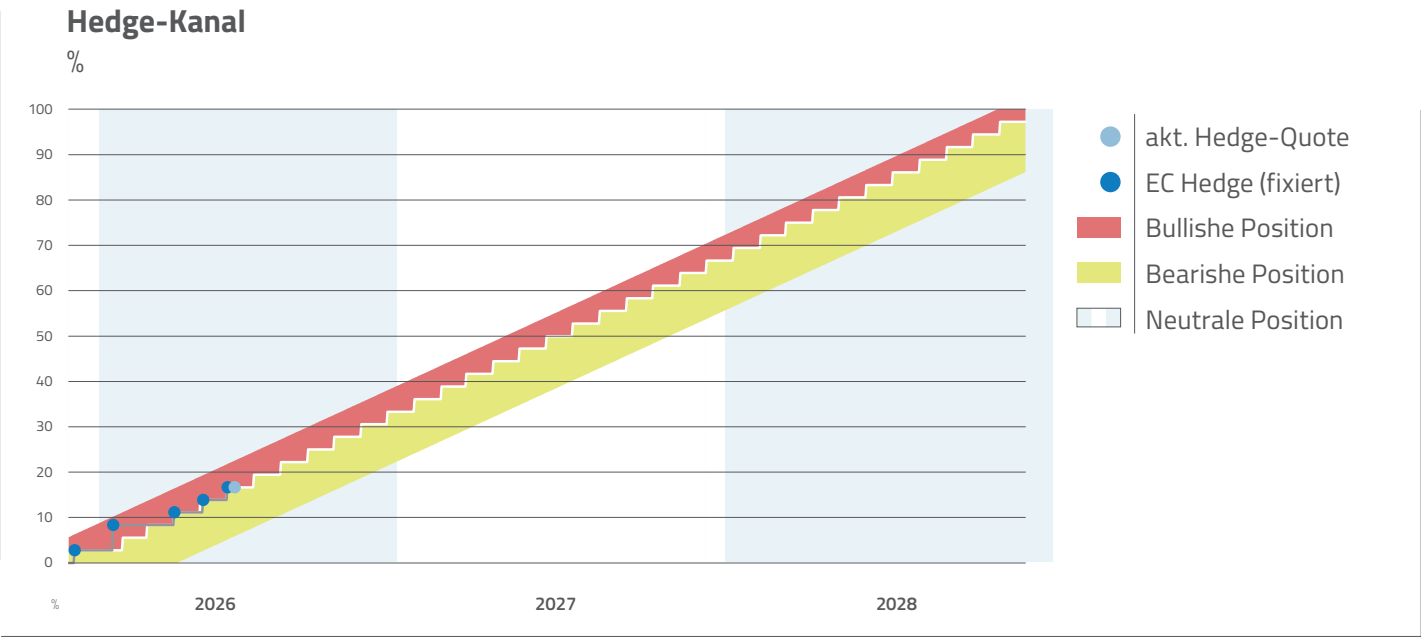
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2028	7.833 T€	- 20.472 €	7.534 - 8.138 T€ (95%) 7.392 - 8.279 T€ (99%)	7.370 - 8.302 T€ (95%) 7.152 - 8.520 T€ (99%)	7.176 - 8.495 T€ (95%) 6.868 - 8.804 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			74,76 - 86,84 €/MWh (95%) 71,93 - 89,67 €/MWh (99%)	71,47 - 90,13 €/MWh (95%) 67,12 - 94,48 €/MWh (99%)	67,61 - 93,99 €/MWh (95%) 61,45 - 100,15 €/MWh (99%)

Strom

2029

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2029	6 von 36	17 GWh	17 %	74,42 €/MWh	74,26 €/MWh	2	0	- 15.639 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

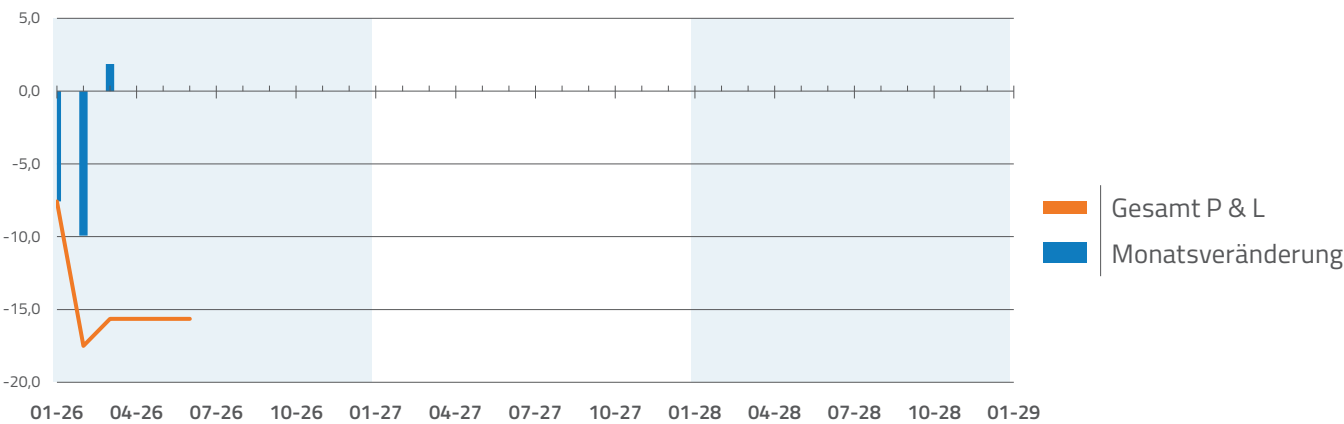
Profit and Loss | Value-at-Risk

2029

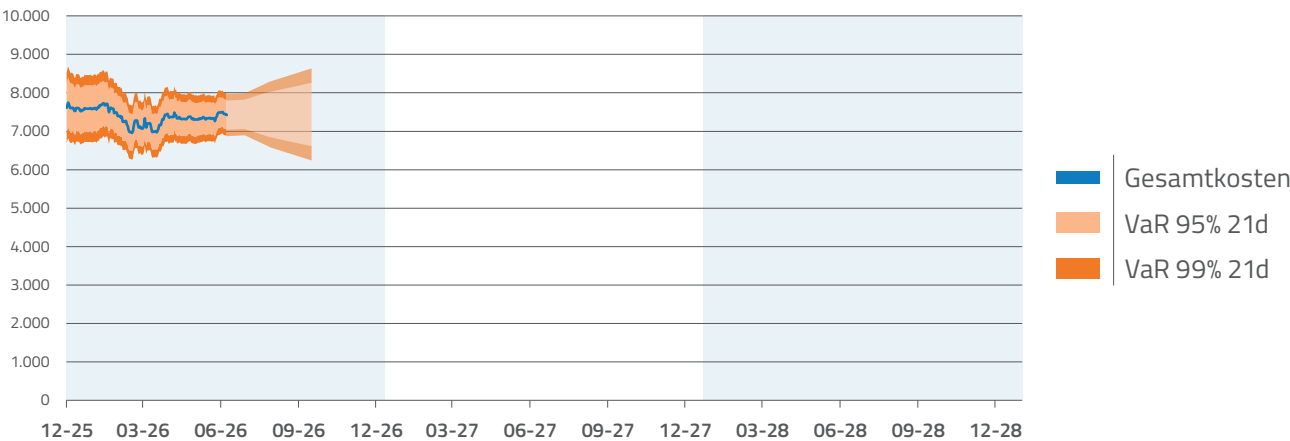
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2029	7.423 T€	- 15.639 €	7.064 - 7.820 T€ (95%) 6.892 - 7.991 T€ (99%)	6.859 - 8.025 T€ (95%) 6.594 - 8.290 T€ (99%)	6.617 - 8.267 T€ (95%) 6.243 - 8.641 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			69,84 - 78,92 €/MWh (95%) 67,79 - 80,97 €/MWh (99%)	67,38 - 81,38 €/MWh (95%) 64,21 - 84,55 €/MWh (99%)	64,48 - 84,28 €/MWh (95%) 59,99 - 88,77 €/MWh (99%)

Beschaffungshistorie

Preise, Mengen, Kosten

Zusammenfassung

Für das Lieferjahr 2027 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 82,55 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 83 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 95,45 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.255 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2028 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 78,36 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 50 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 80,80 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.836 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2029 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 74,42 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 17 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 74,38 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.442 T€ belaufen.

Beschaffungspreise

(in €/MWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	79,97	75,92	74,61
enerchase - offene Position	95,45	80,80	74,38
enerchase - gesamt	82,55	78,36	74,42
Benchmark - gesamt	82,20	78,15	74,26
enerchase vs. BM - gesamt*	0,35	0,20	0,16
enerchase - gehedged in Y-1	89,77		
enerchase - gehedged in Y-2	81,36	78,87	
enerchase - gehedged in Y-3	74,36	74,78	74,61

*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Beschaffungsmenge

(in GWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	83,33	50,00	16,67
enerchase - offene Position	16,67	50,00	83,33
enerchase - gesamt	100,00	100,00	100,00
Benchmark - offene Position	16,67	50,00	83,33
enerchase vs. BM - offene Position*	0,00	0,00	0,00
enerchase - gehedged in Y-1	13,89		
enerchase - gehedged in Y-2	36,11	0,00	
enerchase - gehedged in Y-3	33,33	36,11	16,67

*) Negativ = EC long im Vgl. zum BM | Positiv = EC short im Vgl. zum BM

Beschaffungskosten

(in T€)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	6.664	3.796	1.244
enerchase - offene Position	1.591	4.040	6.198
enerchase - gesamt	8.255	7.836	7.442
Benchmark - gesamt	8.220	7.815	7.426
enerchase vs. BM - gesamt*	35	20	16
enerchase - gehedged in Y-1	1.247		
enerchase - gehedged in Y-2	2.938	0	
enerchase - gehedged in Y-3	2.479	2.701	1.244

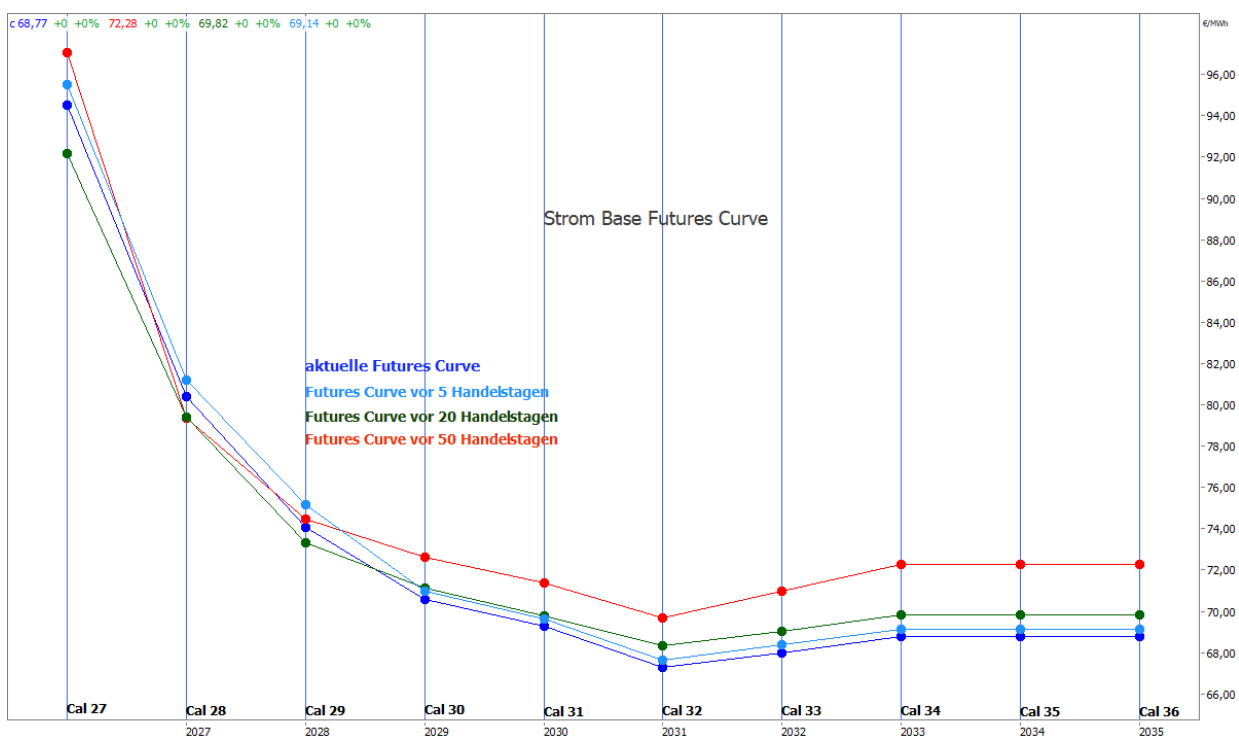
*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Anhänge

Indexierter Preisverlauf Strom Frontjahre Base
(Startpunkt: 30.12.2025) (EEX)

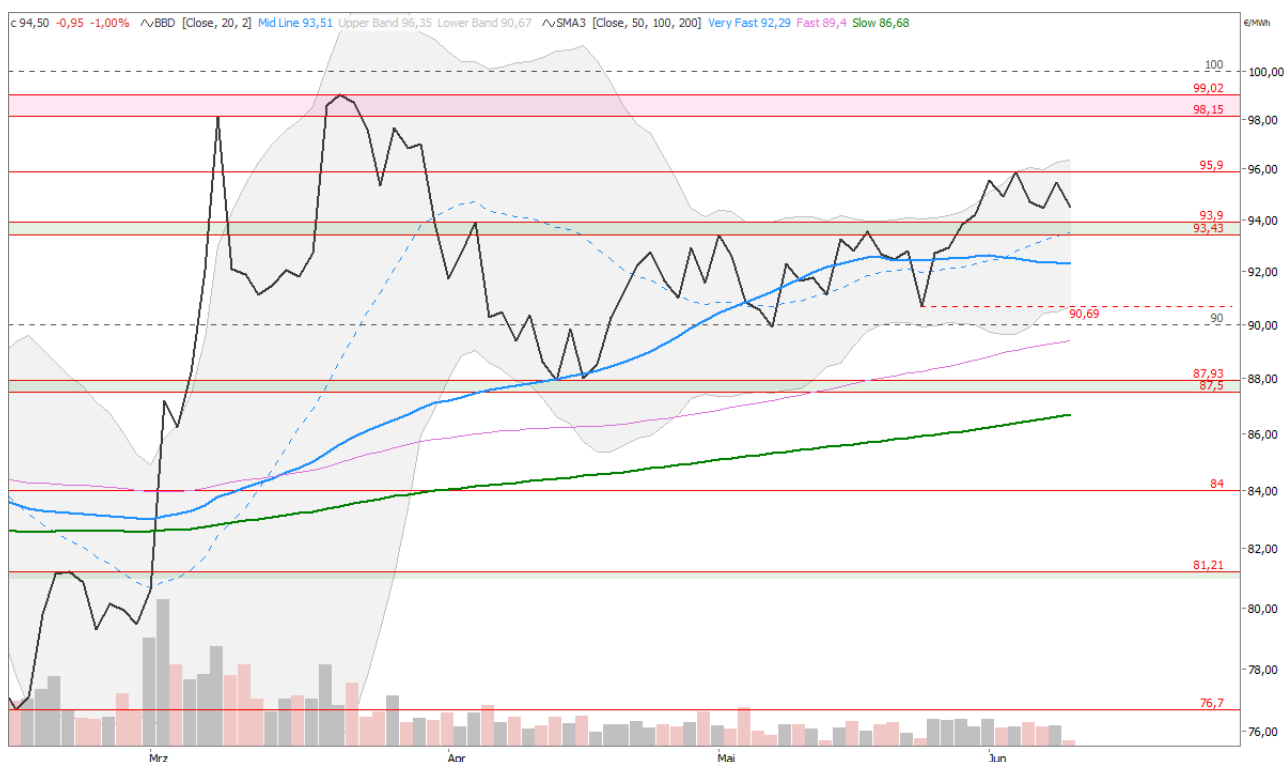


Strom Forward Curve



Anhänge

Strom Cal 27 Base (EEX)

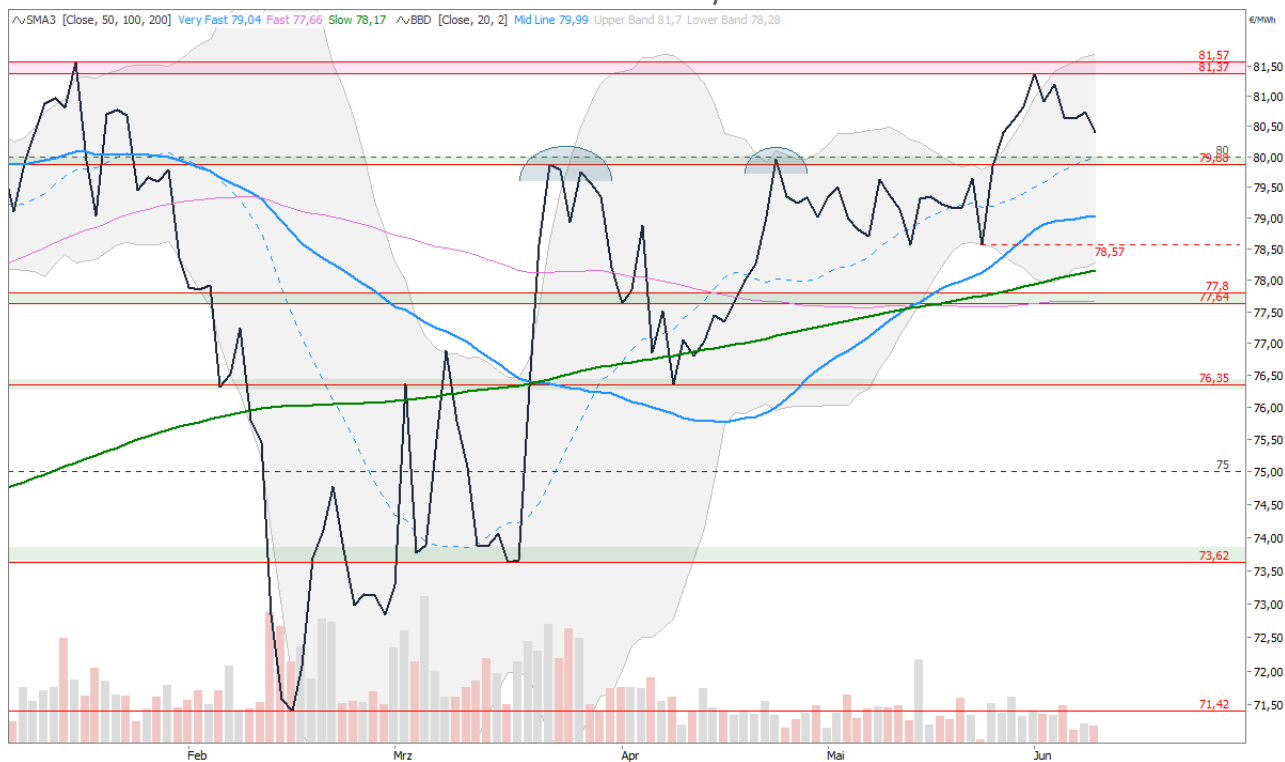


Strom Cal 27 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 28 Base (Daily) (EEX)

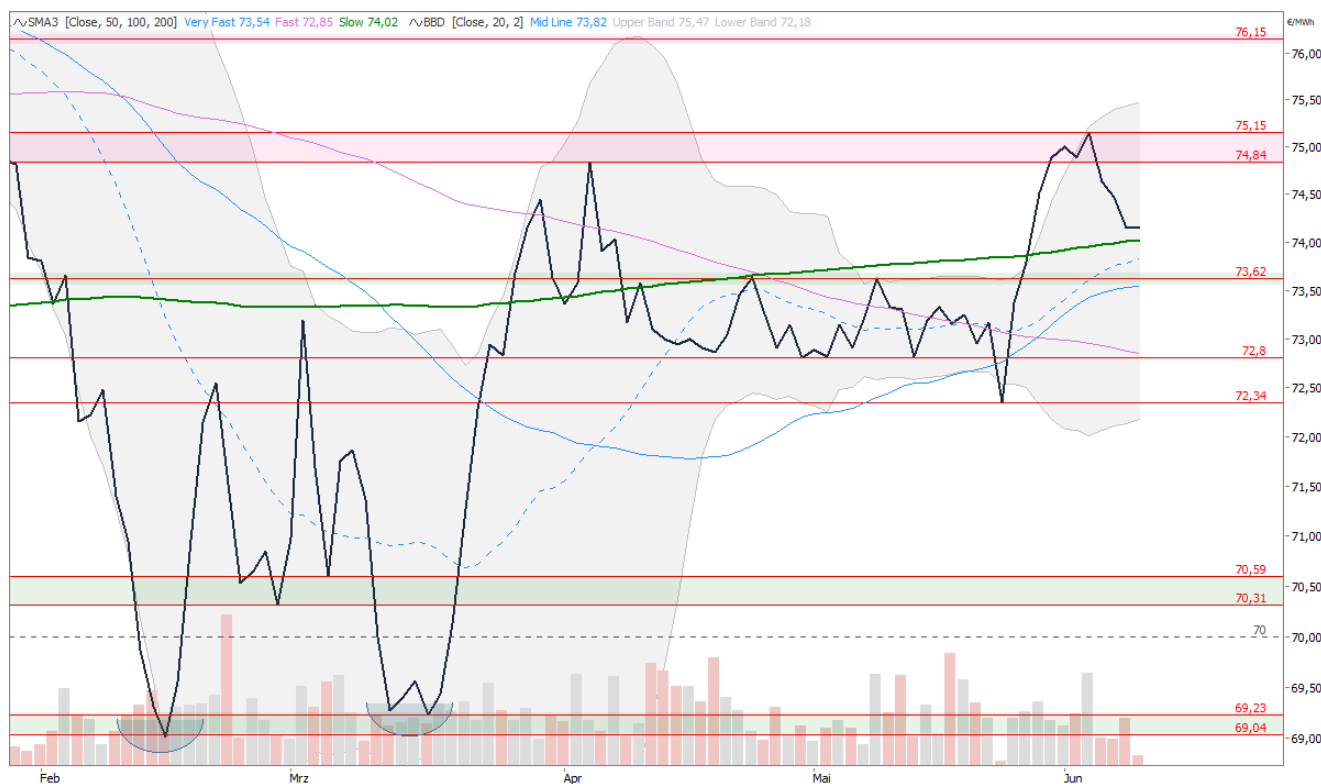


Strom Cal 28 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 29 Base (Daily) (EEX)



Strom Cal 29 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Deal History Lieferjahr 2027

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
02.01.2024	82,63	02.01.2024	82,63	2.778	0
01.02.2024	67,32	01.02.2024	67,32	2.778	0
01.03.2024	64,56	01.03.2024	64,56	2.778	0
02.04.2024	65,91	02.04.2024	65,91	2.778	0
02.05.2024	71,45	02.05.2024	71,45	2.778	0
31.05.2024	76,60	03.06.2024	74,73	2.778	-5.194
01.08.2024	77,25	01.07.2024	72,68	2.778	-12.694
01.08.2024	79,94	01.08.2024	79,94	2.778	0
26.08.2024	77,01	02.09.2024	76,74	2.778	-750
24.09.2024	75,59	01.10.2024	75,56	2.778	-83
22.10.2024	76,52	01.11.2024	75,72	2.778	-2.222
05.12.2024	77,59	02.12.2024	78,68	2.778	3.028
07.02.2025	85,23	02.01.2025	83,36	2.778	-5.194
03.02.2025	82,26	03.02.2025	82,26	2.778	0
26.02.2025	76,50	03.03.2025	76,05	2.778	-1.250
01.04.2025	76,04	01.04.2025	76,04	2.778	0
05.05.2025	77,51	02.05.2025	77,84	2.778	917
02.06.2025	78,04	02.06.2025	78,93	2.778	2.472
13.06.2025	82,59	01.07.2025	79,69	2.778	-8.056
01.08.2025	81,31	01.08.2025	81,31	2.778	0
18.08.2025	78,90	01.09.2025	81,66	2.778	7.667
06.10.2025	85,65	01.10.2025	83,36	2.778	-6.361
03.11.2025	85,48	03.11.2025	85,48	2.778	0
01.12.2025	84,82	01.12.2025	84,82	2.778	0
03.12.2025	83,40	02.01.2026	83,85	2.778	1.250
13.01.2026	85,74	02.02.2026	84,00	2.778	-4.833
06.02.2026	82,70	02.03.2026	81,47	2.778	-3.417
01.04.2026	91,89	01.04.2026	91,89	2.778	0
04.05.2026	92,84	04.05.2026	92,84	2.778	0
01.06.2026	95,69	01.06.2026	95,69	2.778	0

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2028

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
11.02.2025	77,35	02.01.2025	74,57	2.778	-7.722
03.02.2025	74,61	03.02.2025	74,61	2.778	0
26.02.2025	72,69	03.03.2025	71,55	2.778	-3.167
09.05.2025	72,29	01.04.2025	69,35	2.778	-8.167
09.05.2025	72,29	02.05.2025	70,67	2.778	-4.500
15.05.2025	71,24	02.06.2025	70,40	2.778	-2.333
13.06.2025	72,60	01.07.2025	71,47	2.778	-3.139
02.07.2025	71,85	01.08.2025	73,32	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.09.2025	75,09	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.10.2025	77,79	2.778	11.583
03.11.2025	79,85	03.11.2025	79,85	2.778	0
01.12.2025	80,95	01.12.2025	80,95	2.778	0
09.12.2025	79,24	02.01.2026	80,02	2.778	2.167
02.02.2026	77,88	02.02.2026	77,88	2.778	0
03.02.2026	78,09	02.03.2026	73,28	2.778	-13.361
01.04.2026	77,64	01.04.2026	77,64	2.778	0
04.05.2026	79,35	04.05.2026	79,35	2.778	0
01.06.2026	81,37	01.06.2026	81,37	2.778	0

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2029

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
08.12.2025	76,85	02.01.2026	76,02	2.778	-2.306
21.01.2026	74,79	02.02.2026	73,80	2.778	-2.750
21.01.2026	74,79	02.03.2026	70,98	2.778	-10.583
01.04.2026	73,36	01.04.2026	73,36	2.778	0
04.05.2026	72,88	04.05.2026	72,88	2.778	0
01.06.2026	75,00	01.06.2026	75,00	2.778	0

Anhänge

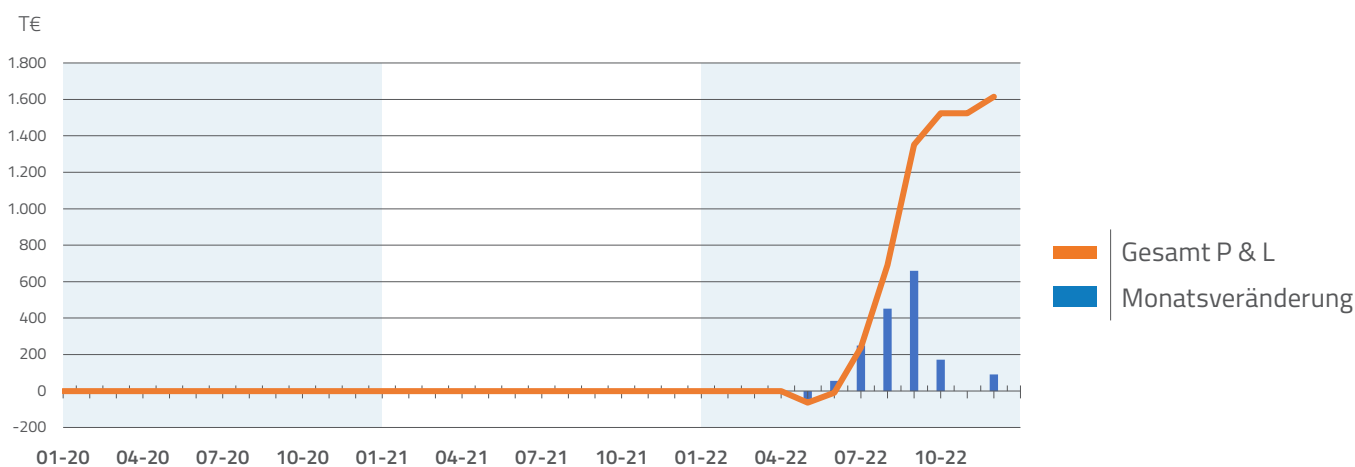
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2023

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2023 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2022 in Summe 1.614.722 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 63.889 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im September 2022 mit einem Plus von 660.000 Euro.

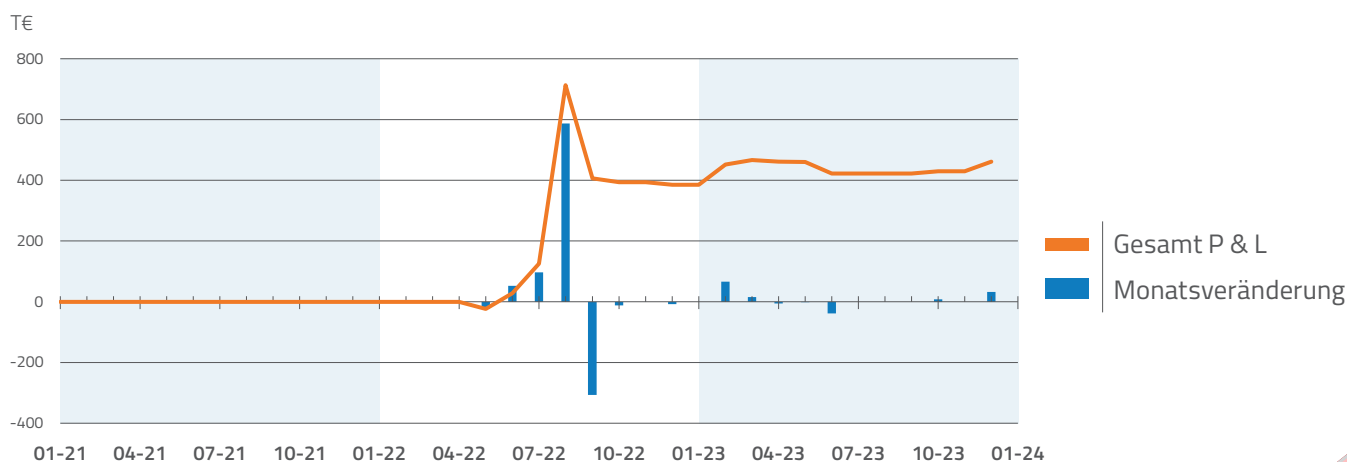


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2024

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2024 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2023 in Summe 461.556 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 23.611 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 587.222 Euro.



Anhänge

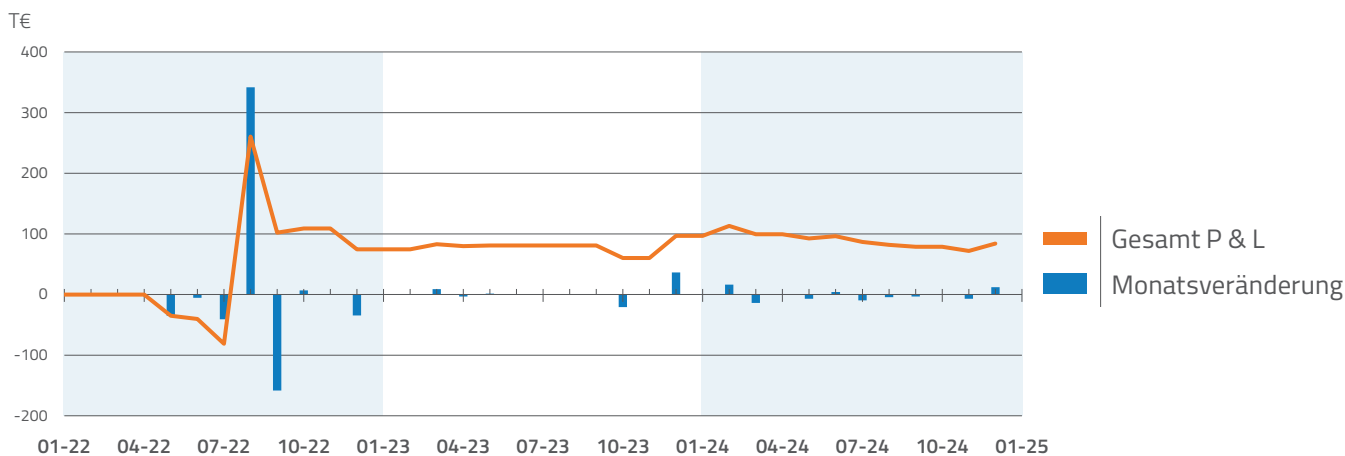
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2025

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2025 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2024 in Summe 83.944 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im August 2022 mit einem Plus von 260.417

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Juli 2022 mit einem Minus von 81.250 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 341.667 Euro. Der größte Verlust war im September 2022 mit einem Minus von 158.333 Euro.

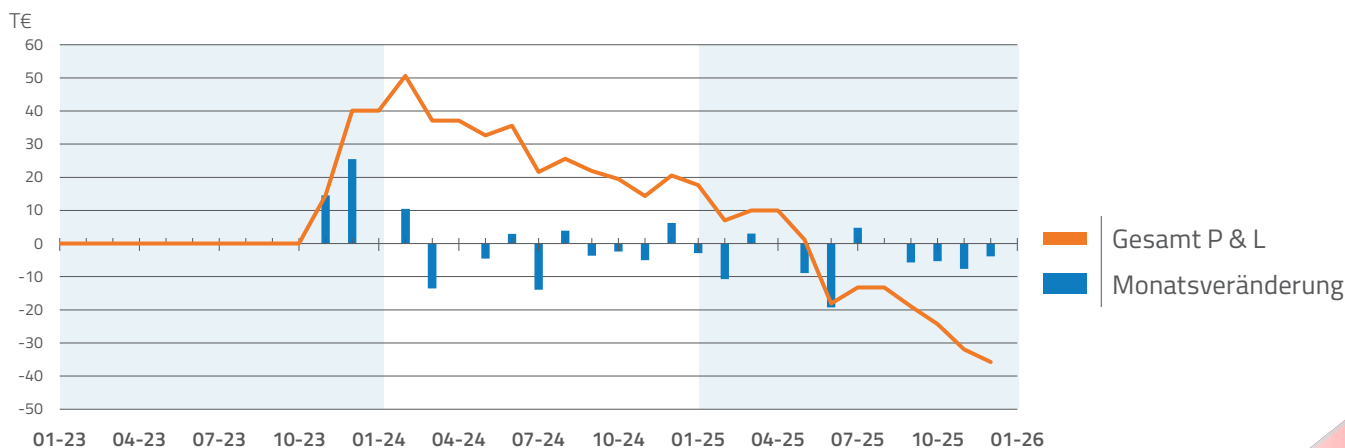


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2026

T€

Unser Verlust bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2026 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2025 in Summe 35.750 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im Februar 2024 mit einem Plus von 50.611

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Dezember 2025 mit einem Minus von 35.750 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im Dezember 2023 mit einem Plus von 25.528 Euro. Der größte Verlust war im Juni 2025 mit einem Minus von 19.222 Euro.



Anhänge

Erläuterung der Strategie

Die Portfoliostrategie verfolgt die Preisfixierung „im Markt“ und damit die zeitliche Diversifizierung von Einkaufszeitpunkten vor dem Hintergrund einer Risikoabsicherung. Gewählt wurde ein linearer Hedge-Kanal über drei Jahre vor Lieferbeginn mit einer Hedge-Kanalbreite von drei Tranchen nach oben und drei Tranchen nach unten. Die maximale Obergrenze sind 100 Prozent der Jahresbedarfsmenge, die Untergrenze sind 0 Prozent.

Die Mittellinie des Hedge-Kanals beschreibt den neutralen Fixierungspfad (theoretischer Hedge) und kann auch als Benchmark betrachtet werden.

Über die Fixierung der Tranchen wird in einem mehrstufigen Verfahren entschieden:

Schritt 1: Strategie - Tranchen-Freigabe

Zu Beginn des Beschaffungszeitraumes werden drei Tranchen auf einmal freigegeben. Danach wird in monatlichen Zeitabständen jeweils eine weitere Tranche freigegeben.

Es ist begrifflich zwischen der „Freigabe einer Tranche“ und der „Aktivierung einer Tranche“ zu unterscheiden:

a) Die Freigabe einer Tranche bedeutet, dass die Tranche zur Fixierung zur Verfügung steht. Nur freigegebene Tranchen können fixiert werden. Es ist nicht zulässig, Tranchen zu fixieren, die noch nicht freigegeben wurden, da sonst der Hedge-Kanal verlassen wird.

b) Die Aktivierung einer Tranche bedeutet, dass eine Tranchenfixierung vorgenommen werden soll. Entweder über die sofortige Schließung einer Tranche oder über die Definition eines Beschaffungs-Setups (siehe Schritt 3).

Schritt 2: Taktik - Positionierung im Hedge-Kanal

■ Fall 1: Steigende Preiserwartung

Im Falle einer steigenden Preiserwartung (Aufwärtstrend) wird eine Positionierung im oberen Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also oberhalb der Benchmark. Das bedeutet, dass im Rahmen der zuvor abgestimmten Flexibilität mehrere Tranchen in einem Beschaffungszeitfenster aktiviert und fixiert werden können (simultan oder auch gesplittet), ohne dabei die obere Grenze des Hedge-Kanals zu überschreiten. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Obergrenze ist nicht zulässig.

■ Fall 2: Neutrale Preiserwartung

Im Falle einer neutralen Preiserwartung, also wenn keine klare steigende oder fallende Tendenz (Trendanalyse) im Markt erkennbar ist, wird eine Positionierung in der Mitte des Hedge-Kanals angestrebt, soweit möglich also auf der Benchmark. Dazu werden Tranchen direkt nach der Freigabe aktiviert (siehe Schritt 3).

■ Fall 3: Fallende Preiserwartung

Im Falle einer fallenden Preiserwartung (Abwärtstrend) wird eine Positionierung im unteren Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also unter der Benchmark. Dazu werden bereits freigegebene Tranchen im Beschaffungszeitfenster später aktiviert (siehe Schritt 3). Wird die untere Grenze des Hedge-Kanals erreicht, muss eine Tranche unabhängig von der Markterwartung innerhalb von 2 Handelstagen fixiert werden, um

innerhalb des Kanals zu verbleiben. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Untergrenze ist nicht zulässig.

Da fixierte Tranchen in der Regel nicht wieder gelöst werden können, ist eine sofortige Positionierung im unteren Bereich des Kanals unter Umständen nicht möglich, sondern ergibt sich erst im Zeitablauf durch Auslassen von Fixierungen.

Schritt 3: Timing - Aktivierung der Tranche

Wenn eine oder mehrere Tranchen aktiviert werden, gibt es zwei mögliche Handlungsalternativen:

1. Alternative: Die Tranche(n) wird/werden innerhalb von 2 Handelstagen fixiert (Market Order).
2. Alternative: Für die aktivierte(n) Tranche(n) wird ein Beschaffungs-Setup definiert. Dieses Setup besteht aus den Preis-Triggern „Price-Cap“ und „Price-Floor“.

Der „Price-Cap“ gibt eine obere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert werden soll. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem teureren Preis fixiert.

Der „Price-Floor“ gibt eine untere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert wird. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem günstigeren Preis fixiert.

Maßgeblich für den Price-Cap sind die Tagesschlusskurse an der EEX. Für den Price-Floor sind die Tagesschlusskurse und Tagestiefs an der EEX entscheidend. Sollte kein Tagesschlusskurs vorliegen, wird ersatzweise auf den Settlementpreis abgestellt. Bei Erreichen eines Preis-Trigger soll am folgenden Handelstag die Tranche am Vormittag geschlossen werden (siehe Schritt 4).

Bei Erreichen der Preis-Trigger innerhalb eines Handelstages ist auch ein sofortiges Schließen der Tranche möglich.

Werden die Preis-Trigger im Laufe des Monats nicht erreicht und ist die untere Hedge-Kanal-Begrenzung noch nicht überschritten, bleibt die Tranche aktiviert und wird mit in den nächsten Monat übernommen.

Risiko-Hinweis: In bestimmten Marktsituationen kann es vorkommen, dass sich die Marktpreise nach Erreichen einer Trigger-Marke sehr schnell in Ausbruchsrichtung weiterbewegen und die Tranchen-Fixierung zu einem deutlich höheren Preis erfolgen muss (Slippage). Das Definieren von „Price-Cap“-Marken garantiert also nicht das Erreichen eines bestimmten Tranchen-Preises. Das Risiko steigt mit zunehmender Dauer zwischen dem Erreichen des Triggers und der Ausführung der Tranchen-Fixierung.

Schritt 4: Fixierung der Tranche

Die Tranchenfixierung erfolgt am Vormittag zu EEX-Ask-Handelspreisen. Sollte kein Kurs verfügbar sein, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt fixiert.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie individuelle Anpassungen für Ihre Beschaffungsstrategie? EnerChase berät Sie gerne und unterstützt Sie bei der Erstellung Ihres Risiko- und Beschaffungshandbuchs.

Anhänge

Disclaimer / Impressum

Herausgeber:

EnerChase GmbH & CO. KG, Taubnesselweg 5, 47877 Willich, Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die

Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Marktdaten bereitgestellt von ICE Data Services

Risikohinweise

Die genannten Stoppsymbole und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.

Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbstständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Keine Anlageberatung

Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss

Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.

Es liegen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung keine Interessenkonflikte seitens der EnerChase, der Gesellschafter, des Autors Stefan Küster oder verbundener Unternehmen vor (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland
+49 2154 880 938 0

research@enerchase.de